

Parasailor^{IS}

Die neue Generation der Vorwindsegel: Komfort - Sicherheit - Performance

Speziell für kleine Crews entwickelt, ist der **Parasailor** sehr gutmütig, friedlich und sehr einfach zu handhaben. Schließlich soll es an Bord entspannt und harmonisch zugehen, insbesondere dann, wenn Sie nur zu zweit unterwegs sind.

Der **Parasailor** ersetzt sie alle:
Spinnaker, Gennaker, Blister, Code Zero, Doppelfock, Reacher, Screacher, Windseeker.

Der Parasailor ist ein gutmütiger Begleiter auf Ihren Vorwindkursen

Im Gegensatz zu konventionellen Spinnakern steht der **Parasailor** sehr stabil und neigt nicht dazu einzufallen.

Woher kommt diese Stabilität? Die Ursache ist der Flügel – er steift das Segel aus. Ähnlich wie eine Luftmatratze oder ein Kite hat der Flügel eine natürliche Form, die er stets zu erhalten versucht. Wenn sich also die äußeren Bahnen durch einen Winddreher einrollen, können Sie gelassen bleiben: Der Flügel hält das Segel geöffnet und die schultern gespreizt wie eine weiche Segellatte.

Und selbst wenn der **Parasailor** nach einem plötzlichen, starken Winddreher einmal eingefallen sollte, unterstützt die Spreizung des Flügels, dass sich das Segel sanft öffnet, sobald der Wind wieder raumer einfällt. Ohne Knall.

Weniger Last auf dem Bug

Bei einem normalen Spinnaker wirkt durch den langen Hebel des Mastes eine erhebliche Kraft auf den Bug, wodurch die Segeleigenschaften verschlechtert werden. Der **Parasailor** hingegen entlastet den Bug, denn der integrierte Flügel erzeugt tatsächlich aerodynamischen Auftrieb – genau wie die Tragfläche eines Flugzeugs.



Der Parasailor funktioniert super unter Autopilot

Das neue Traumpaar an Bord: **Parasailor** und Autopilot.

Auf der einen Seite der **Parasailor**, der dank seiner guten Selbsttrimmeigenschaften spielend mit den Steuerbewegungen des Autopiloten klar kommt. Und auf der anderen Seite der Autopilot, der nicht viel korrigieren muss, weil der **Parasailor** sehr stabil steht und quasi nicht geigt.

Von 70° bis 180° einsetzbar

Zwei Segel in einem! Der **Parasailor** kann von 70° bis 180° (scheinbarer Windeinfallswinkel) gefahren werden und deckt damit den Bereich eines Spinnakers und eines Gennakers ab.

Mit oder ohne Spi-Baum

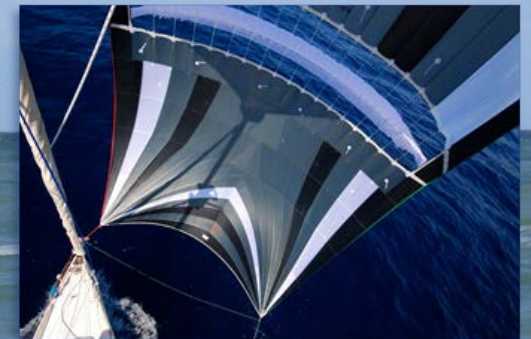
Der Spinnaker-Baum kann wie bei einem normalen Spinnaker eingesetzt werden, ist jedoch nicht unbedingt erforderlich. Die Spreizwirkung des Flügels ist nämlich so groß, dass der **Parasailor** bequem auch ohne Baum gefahren werden kann. Wie bei einem Gennaker oder Blister.

Sehr strapazierfähig

Der **Parasailor** ist ein sehr strapazierfähiges Produkt. Schon durch seine Konstruktion bedingt kann der **Parasailor** Böen viel besser dämpfen als normale Spinnaker. Die Spitzenlasten sind geringer.

Die Öffnung ist ein wahres Sicherheitsventil, durch das ein plötzlich angestiegener Luftmassendruck geführt entweichen kann. Dabei entsteht am Flügel sogar zusätzlicher Auftrieb und eine verstärkte Spreizwirkung des Flügels. Die Schultern des Segels werden noch stabiler.

Darüber hinaus machen ausschließlich erstklassige Materialien (zum Teil auch für die Luftfahrt zugelassen), mehrfach verstärkte Schothörner und mit Dacron und Gurtband verstärkte Lieken den Parasailor zu einem robusten Downwind-Segel.



Die „Yacht“ zählt den Parasailor zu den 100 wichtigsten Innovationen des Segelsports.

Individualfertigung – wählen Sie ein Farbdesign

Jeder **Parasailor** wird individuell auf Ihre Bestellung hin in ISTECS eigener, europäischer Nähproduktion gefertigt.

Deshalb sind Sie bei der Designwahl auch nicht auf die Standard-Designs beschränkt (Der Aufpreis variiert mit Ihrer Kreativität). Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

Einweisung inklusive



Sie haben noch nicht viel Erfahrung mit Vorwind-Segeln?

Keine Sorge, **PROYACHT** lässt Sie nach dem Kauf nicht alleine, sondern begleitet Sie gerne beim ersten Setzen.

Im Kaufpreis ist eine persönliche Einweisung enthalten – nach Möglichkeit auf Ihrem eigenen Schiff.

Sie tragen nur die Reisekosten.



Die Highlights zusammengefasst ...

- ▶ Mit und ohne Spinnakerbaum zu fahren
- ▶ Von 5 bis 20+ Knoten Wind
- ▶ Bei 70 - 180 Grad Windeinfallswinkel
- ▶ Stabilisiert sich selbst und das Boot
- ▶ Integrierte Böendämpfung
- ▶ Weniger Krängung, dank gefülltem 3D-Flügel entsteht sogar Auftrieb
- ▶ Einfaches Setzen und Bergen durch Premium-Bergeschlauch. Der Schlauch zum Setzen und Bergen ist gegen Verdrehen farbig markiert und hat ein untersetztes System von Heißleinen. Diese vorgereckten Heißleinen laufen über Blöcke im Top = reduzierter Kraftaufwand bei der Handhabung, beim Setzen und Bergen. Der ovale Trichter ist leicht und unempfindlich.
- ▶ Das Segel überzeugt seit 2001 durch Haltbarkeit und einfache Bedienung.
- ▶ Der **Parasailor** kann mit Autopilot gefahren werden!
- ▶ Mehr Komfort durch die stabilisierende Wirkung des staudruckgefüllten Flügels sowie die Sicherheits-Ventil-Wirkung der Öffnung. Daher reduziertes Rollen, Geigen und Gieren und damit weniger induzierter Widerstand an Ruder und Kiel.
- ▶ Ausgewogenes Steuerverhalten, geringere Ruderausschläge, auch für den Autopiloten
- ▶ Der Flügel stabilisiert den **Parasailor** und das Luvliek fällt wesentlich langsamer ein
- ▶ Die Schultern werden aktiv gespreizt, wie bei einer weichen Segellatte
- ▶ Der **Parasailor** steht insgesamt stabiler

Der Easysnuffer Bergeschlauch



- ▶ In der Halse bleibt der **Parasailor** länger und stabiler stehen
- ▶ Kein Vertörnen ums Vorstag
- ▶ Einfaches Trimmen durch Windfäden an der Öffnung
- ▶ Keine wechselseitige Ablösung von Windwirbeln, auch nicht bei genau achterlichen Winden oder von achtern durchlaufenden Wellen, also weniger Tendenz zum Querschlagen und zum Sonnenschuss
- ▶ Angenehmeres Segeln für Rudergänger und Crew
- ▶ Dämpfung der Böenwirkung durch die Öffnung und ihre Ventilfunktion
- ▶ Entlastung des Bugs durch den vom Flügel erzeugten Auftrieb, damit durchgängig bessere Ruderwirkung
- ▶ Weniger Reibungswiderstand des Rumpfes
- ▶ Weniger benetzte Fläche
- ▶ Minimierter „Öffnungsstoß“ beim (wieder) Wind fangen, wenn der **Parasailor** doch einmal eingefallen ist, kein Knall
- ▶ Kein herzerreißendes Schütteln des Riggs und das, ohne an den Schoten und Achterholern etwas zu verändern
- ▶ Längere Lebensdauer des **Parasailor** durch die Ventilfunktion, sehr genaue Verarbeitung bester Materialien nach Luftfahrtnormen und geringere Lastspitzen
- ▶ Kopf, Schothörner sowie Lieken sind extra verstärkt um die Lasten optimal einzuleiten
- ▶ Nur ein einziges Segel für alle Windstärken
- ▶ Kann bis zu 15% größer sein als der konventionelle Spinnaker
- ▶ Ideal auch für die kleine Crew

